

SPUTNIKE CJD NIENBURG

Die Organisation

CJD Nienburg
Träger: Christliches Jugenddorf-
werk Deutschlands e.V.



Rechtsform

Einrichtung in gemeinnütziger
Trägerschaft

Gründungsjahr 1969

Kontakt

Sven-W. Kühtz
Kommunikation & Sozialmarketing
Zeisigweg 2
31582 Nienburg
(05021) 97 11 71
sven.kuehtz@cjd.de
www.cjd-nienburg.de
www.sputnike.de

Das Projekt

Start des Projekts: 1999
Erreichte Personen:
seit Bestehen rund 140.000
Jugendliche (Teilnehmer und
Besucher)
Wirkungsregion: regional,
landesweit, bundesweit

Einnahmen Organisation Projekt

2007	4.646.400 €	390.000 €
2008	4.646.600 €	395.000 €
2009	5.141.700 €	310.000 €

Mitarbeiter Organisation Projekt

Hauptamtliche	128	5
Honorarkräfte	36	14
Ehrenamtliche	22	10



HERAUSFORDERUNG

Brachliegende Stärken von Migranten

Bei Migranten fällt der Blick meist zunächst auf das, was sie nicht können; selten stehen ihre Stärken im Vordergrund. Das ändert das Musicalprojekt „sputnike“ und setzt dabei neue Kräfte frei.

Die speziellen Ressourcen junger Migranten wie Mehrsprachigkeit, Doppelkulturalität, musische oder darstellerische Kompetenz bleiben oft ungenutzt. Darunter leiden das Selbstvertrauen der Jugendlichen und ihre Bildung. Sie glauben nicht an ihre Zukunft. Auf dem Arbeitsmarkt haben sie dann kaum noch eine Chance, auch wenn sie durchaus über geistige, sprachliche und soziale Potenziale verfügen.

HANDLUNGSANSATZ

Musicalprojekt „sputnike“ bringt Stärken auf die Bühne

Seit über 10 Jahren arbeitet das CJD Nienburg – als Träger der Kinder- und Jugendhilfe – zusammen mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen an dem Bühnenprojekt. „sputnike“, das heißt „Wegbegleiter“ und bedeutet: das Schreiben, Proben und Aufführen von Stücken, die aus Live-Musik, Tanz, Theater, selbst komponierten Songs, Kostümen und Videoanimationen bestehen.

Dies erfordert die ständige Bereitschaft zum Lernen, von Sprache und Ausdruck über handwerkliche Fertigkeiten bis hin zur Bühnentechnik. Fähigkeiten, die für die Schule, aber auch für eine spätere Ausbildung von Vorteil sind. Die beteiligten Jugendlichen zeigen eine hohe Leistungsbereitschaft – das belegt schon die Zahl von ca. 30 Aufführungen pro Jahr – und lernen, bei der Bühnenproduktion zielstrebig und terminorientiert zu arbeiten. Wichtigster Motivationsfaktor ist der Spaß am Tanz und Singen. Der eigene Anspruch ist hoch und die Bühnenshow sehr professionell. Das ermöglichen die hauptamtlichen Mitarbeiter für Musik, Regie, Choreografie und Theaterpädagogik des CJD Nienburg.

Das beeindruckt das Publikum. Auch weil die Stücke authentisch sind. In „Stop“ wird der türkischstämmige Serkan beschuldigt, jemanden verletzt zu haben. Nach und nach kommt heraus, dass er Opfer eines ausländerfeindlichen Übergriffs war. Diese Themen berühren die Zuschauer. Dabei kommt das Plädoyer für mehr Integration und Akzeptanz ganz ohne erhobenen Zeigefinger aus. Und wenn der Vorhang fällt, geht es mit Diskussionen weiter. Ergänzend dazu greifen die Lehrer im Anschluss häufig die Themen im Unterricht auf, teilweise mit begleitenden Workshops, die „sputnike“ durchführt.

Wirkungspotenzial des Projekts

Ziele und Zielgruppen	★★★★★
Konzept und Ansatz	★★★★★
Qualitätsentwicklung	★★★★★

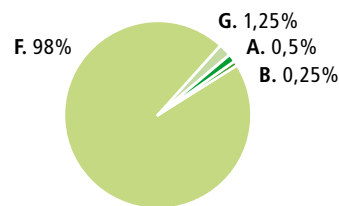
Leistungsfähigkeit der Organisation

Vision und Strategie	★★★★★
Leitungsgremium und Personalmanagement	★★★★★
Aufsichtsgremien	★★★★★
Finanzen und Controlling	★★★★★
Finanzierungskonzept und Fundraising	★★★★★
Öffentlichkeitsarbeit	★★★★★

Legende

★★★★★	herausragend
★★★★★	sehr gut
★★★★★	gut
★★★★★	akzeptabel
★★★★★	entwicklungsbedürftig
★★★★★	unzureichend

Finanzierungsquellen der Organisation



- A. Spenden
- B. Zuwendungen von Stiftungen/Vereinen
- C. Mitgliedsbeiträge
- D. Sponsorengelder
- E. Zins-/Vermögenserträge
- F. Öffentliche Gelder
- G. Leistungsabhängige Einnahmen
- H. Sonstige

RESULTATE

Persönlichkeitsbildung vor und hinter der Bühne

Das Besondere an „sputnike“ ist die Verknüpfung von kultureller sowie politischer Bildung. Sie setzt zunächst niedrigschwellig an (durch Musik und Tanz) und schließt mit der leistungsorientierten Planung und Durchführung professionell arrangierter Musicalaufführungen ab.

Das Bühnenprojekt stärkt die Persönlichkeit der jungen Darsteller. Sie lernen Teamgeist, Leistungsbereitschaft ebenso wie sprachlichen und körperlichen Ausdruck. Diese Kompetenzen helfen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. „Wer hier auf der Bühne gestanden hat, bewältigt jedes Bewerbungsgespräch“ – sagt Projektleiter Hans Klusmann-Burmeister.

Das junge Ensemble kommt mit seiner Botschaft von Integration und Toleranz an: Seit 1999 besuchten rund 140.000 zumeist jugendliche Zuschauer die bundesweiten Aufführungen, ca. 1.000 wurden in Workshops betreut. Umfragen zeigen: Einer Mehrheit sind die Probleme der Fremdenfeindlichkeit und die Bedeutung von Integration dadurch bewusster geworden. Damit profitieren bei „sputnike“ nicht nur die Darsteller, sondern auch die Zuschauer.

EMPFEHLUNGEN

Weiterentwicklung fördern

„sputnike“ konnte die PHINEO-Analysten sowohl mit dem Konzept als auch mit der Passgenauigkeit des Zielgruppenansatzes überzeugen. Demzufolge wird das Wirkungspotenzial als hoch eingeschätzt. Eine langfristig angelegte Wirkungsevaluation gibt es bislang jedoch nicht. Diese wäre interessant, um systematisch herauszufinden, wie das Musical auf Schauspieler, Lehrer und Schüler wirkt, um damit eventuell ein pädagogisches Konzept für Schulen zu entwickeln. Ein Sozialer Investor mit Interesse an neuartigen und gleichzeitig wissenschaftlich fundierten Konzepten könnte daher Gutes bewirken und eine langfristig angelegte Wirkungsanalyse finanzieren.

Mit einer Investition von rund 100.000 Euro könnte das CJD Nienburg eine breit angelegte und öffentlichkeitswirksame Kampagne zum Thema „Miteinander – Füreinander“ verwirklichen. Aber auch kleinere Zuschüsse können viel bewirken. Für 9.000 Euro ließe sich eine CD mit Liedern der Musicals produzieren. Rund 3.000 Euro werden beispielsweise für wichtige Technik-Anschaffungen und -Erneuerungen benötigt.

Analysiert und empfohlen

im Themenreport:
Integration 12/2010



Handlungsansatz:

Förderung interkultureller Kompetenz

Dieses Porträt ist eine Kurzfassung. Weitere Informationen sind bei PHINEO erhältlich.